

# **Kommentiertes Verzeichnis der Sandlaufkäfer und Laufkäfer der Oberlausitz (Coleoptera: Cicindelidae, Carabidae) (Stand 14.09.1996)**

von JÖRG GEBERT, Rohne & WERNER HOFFMANN, Hoyerswerda

## **Einleitung**

Erfreulicherweise kommt nach einigen Schwierigkeiten die Arbeit an Roten und Faunenlisten bei der Inventarisierung der deutschen Insektenfauna stufenweise voran. Die Zahl der Projekte auf regionaler und gesamtdeutscher Ebene ist trotz aller widrigen Umstände eindrucksvoll hoch.

Eine Faunistik für die Carabiden der Oberlausitz hat bisher in keiner Form vorgelegen. Aus alten zusammenfassenden Arbeiten, wie dem „Verzeichnis der Käfer Schlesiens“ (GERHARDT 1910) ist, gemessen an den heutigen Erfordernissen, wenig Übertragbares geblieben. Leider sind die dort gemachten Angaben zum größten Teil auf Oberschlesien (jetzt Polen) bezogen oder oftmals zu global, so daß nur in Einzelfällen darauf zurückgegriffen werden kann. Nicht zuletzt hat sich der taxonomische Erkenntnisstand in den letzten 90 Jahren erheblich erweitert.

Weiterhin ist vorgesehen, nach Einarbeitung aller verfügbarer Daten, eine ausführliche Faunistik mit Verbreitungskarten und ausführlichen ökologischen und phaenologischen Angaben zu erstellen. Alle Entomologen sind hiermit herzlich eingeladen, ihre Erkenntnisse zur Verfügung zu stellen.

## **Material und Methoden**

Resultierend aus dem recht großen Datenbestand der Carabidenfauna des ehemaligen Bezirkes Cottbus, der seit längerem unveröffentlicht bei den Autoren aufgelaufen ist und dem Wunsch, diesen endlich zu publizieren, entstand die vorliegende Faunistik. Ein Treffen der Oberlausitzer Entomologen im Frühling 1995, initiiert durch Prof. Dr. KLAUSNITZER, gab den Anstoß, die gesammelten Informationen, den geänderten Verwaltungsgrenzen angepaßt, zu veröffentlichen. Um ein vorläufiges Ergebnis zum Stand der Erkenntnisse vorlegen zu können, wurde das Material der regionalen Privatsammler der Oberlausitz (und angrenzender Gebiete) sowie des Staatlichen Museums für Naturkunde in Görlitz einbezogen.

Unser Dank gilt hier besonders Herrn Richard EICHLER, Forst; Herrn Rolf FRANKE, Görlitz; Herrn Prof. Dr. KLAUSNITZER, Dresden; Herrn W.-H. LIEBIG, Bad Muskau; Herrn Helmut NÜSSLER, Freital; Herrn Wolfgang RICHTER, Niederoderwitz und Herrn Max SIEBER, Großschönau für die Mitarbeit und teilweise für die Überlassung von Belegexemplaren.

Zum Teil sind Einzelexemplare, besonders sehr seltener Arten, anzuzweifeln, da das Alter höher liegt als auf dem Fundortzettel vermerkt und es sich nach den gedruckten Determinationsetiketten wahrscheinlich um Händlermaterial handelt. Solchen Stücken ist in der Tabelle ein Fragezeichen vorangestellt.

Der Bezugsraum (Oberlausitz) und die darin enthaltenen Grenzen der einzelnen Landkreise sind in einer Karte ausgewiesen (WL = Landkreis Westlausitz, BZ = Landkreis Bautzen, LZ = Landkreis Löbau-Zittau; NOL = Niederschlesischer Oberlausitzkreis).

Herrn Dr. F. HIEKE, Berlin; Herrn B. JAEGER, Berlin; Herrn Prof. Dr. G. MÜLLER-MOTZFELD, Greifswald; Herrn J. SCHMIDT, Rostock und Herrn D. W. WRASE, Berlin möchten wir unseren Dank für die Überprüfung von Einzeltieren schwer bestimmbarer Arten aussprechen. Methodisch ist angedacht, in einer für die „Entomofauna Saxonica“ kompatiblen Form (KLAUSNITZER & REINHARDT 1994) zu arbeiten. Dies erlaubt die Daten ohne Schwierigkeiten sofort in dieses Projekt zu überführen.

Die Nomenklatur entspricht bis auf die der Cicindelidae exakt der von TRAUTNER und MÜLLER-MOTZFELD (1995) benutzten. In einigen Fällen (*Cicindela olim*) wurde die Schreibweise geändert (WIESNER 1992, PUTCHKOV & ARNDT 1994).

### Ökologie

Die hier gemachten Grobangaben zur Ökologie sind nur auf das Untersuchungsgebiet, die Oberlausitz, bezogen. Ansprüche einzelner Arten an die Umwelt können natürlich in anderen Regionen ± deutlich abweichen.

Die unterschiedliche Dominanz verschiedener Artengruppen in den Landkreisen zeigt, daß im Untersuchungsgebiet ein reich gegliedertes naturräumliches Spektrum besteht. Während in den nördlichen Gebieten der Sandboden mit „märkischen“ Kiefernheiden und entsprechenden Begleitarten überwiegt, ist im südlichen Teil die Quote der montanen und boreomontanen Arten deutlich höher. Dieser Sachverhalt muß bei der Erarbeitung der Fauna besondere Berücksichtigung finden.

### 1. Cicindelidae

Nr.	Artname	S	F	Ö	WL	NOL	BZ	LZ	An
1.	<i>Cicindela sylvatica</i> LINNAEUS, 1758	B	2	OT;p	***	***	**	***	
2.	<i>Cicindela sylvicola</i> DEJEAN, 1822	B	2	E;m x		***		***	
3.	<i>Cicindela hybrida</i> LINNAEUS, 1758	B	5	E;m;p;x	***	***	***	***	
4.	<i>Cicindela campestris</i> LINNAEUS, 1758	B	5	E;p;x	***	***	***	***	
5.	<i>Cicindina arenaria vienennsis</i> (SCHRANK, 1781)	B	1	OY;k;t;x	***	***	***		1

### 2. Carabidae

Nr.	Artname	S	F	Ö	WL	NOL	BZ	LZ	An
1.	<i>Calosoma inquisitor</i> (LINNAEUS, 1758)	B	2	E	L	**	***	**	
2.	<i>Calosoma sycophanta</i> (LINNAEUS, 1758)	B	1	E	**	***	**	**	
3.	<i>Calosoma auropunctatum</i> (HERBST, 1784)	B	4	E;x	***	***	***	***	
4.	<i>Calosoma reticulatum</i> (FABRICIUS, 1787)	P	1	OB			öB		2
5.	<i>Carabus coriaceus</i> LINNAEUS, 1758	B	4	WL	***	***	**	***	
6.	<i>Carabus violaceus</i> LINNAEUS, 1758	B	5	W;OB	***	***	**	***	
7.	<i>Carabus intricatus</i> LINNAEUS, 1761	B	3	OB;W	***	***	**	***	
8.	<i>Carabus auronitens</i> FABRICIUS, 1792	B	3	W;bm;h	**	**	***	***	
9.	<i>Carabus problematicus</i> DEJEAN, 1786	B	2	W	***	***	*	***	
10.	<i>Carabus granulatus</i> LINNAEUS, 1758	B	5	E;h	***	***	***	***	
11.	<i>Carabus cancellatus</i> ILLIGER, 1798	B	3	OB	***	***	***	***	
12.	<i>Carabus auratus</i> LINNAEUS, 1761	B	2	O	***	**	***	***	
13.	<i>Carabus convexus</i> FABRICIUS, 1775	B	2	O	***		***	***	
14.	<i>Carabus nitens</i> LINNAEUS, 1758	B?	1	W;M		***	*	**	
15.	<i>Carabus ulrichii</i> GERMAR, 1824	B?	1	OB				***	
16.	<i>Carabus arvensis</i> HERBST, 1784	B	4	W;OB	***	***	**	***	
17.	<i>Carabus nemoralis</i> MÜLLER, 1764	B	5	E	***	***	***	***	
18.	<i>Carabus hortensis</i> LINNAEUS, 1758	B	5	E	***	***	***	***	
19.	<i>Carabus glabratus</i> PAYKULL, 1790	B	2	W;bm	***	***	***	***	
20.	<i>Carabus linnei</i> PANZER, 1810	B	2	W;bm	***	***	***	***	
21.	<i>Carabus sylvestris</i> PANZER, 1796	B	2	W;bm	**	***	**	**	
22.	<i>Cychrus caraboides</i> (LINNAEUS, 1758)	B	4	W;h	***	***	***	***	
23.	<i>Cychrus attenuatus</i> FABRICIUS, 1792	B	2	W;bm	***	***	***	***	
24.	<i>Leistus montanus kultianus</i> i.l.	P?		OB;bm;t				SA	3
25.	<i>Leistus rufo-marginatus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	2	OM;h		SPN	***	***	
26.	<i>Leistus terminatus</i> (HELLWIG in PANZER, 1793); syn.: <i>rufescens</i> F.	B	4	GU;h	***	***	***	***	
27.	<i>Leistus ferrugineus</i> (LINNAEUS, 1758)	B	4	WN;h	***	***	***	***	

Nr.	Artname	S	F	Ö	WL	NOL	BZ	LZ	An
28.	<i>Leistus piceus</i> FROELICH, 1799	B	2	W;bm;h				***	
29.	<i>Nebria livida</i> (LINNAEUS, 1758)	B	3	OF	***	***	***	***	
30.	<i>Nebria brevicollis</i> (FABRICIUS, 1792)	B	4	E;h	***	***	***	***	
31.	<i>Notiophilus aesthuans</i> MOTSCHULSKY, 1864; syn.: <i>pusillus</i> WATERH.	P?	2	OY;t					
32.	<i>Notiophilus aquaticus</i> (LINNAEUS, 1758)	B	4	OF	***	***	***	***	
33.	<i>Notiophilus palustris</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	4	OF	***	***	***	***	
34.	<i>Notiophilus geminyi</i> FAUVEL in GREN., 1863; syn.: <i>hypocrita</i> CURT.	B	4	OF;t	***	***	***	***	
35.	<i>Notiophilus biguttatus</i> (FABRICIUS, 1779)	B	5	E;t	***	***	***	***	
36.	<i>Omophron limbatum</i> (FABRICIUS, 1776)	B	4	OY;p	***	***	***	L	
37.	<i>Blethisa multipunctata</i> (LINNAEUS, 1758)	B	1	OF	***	**			
38.	<i>Elaphrus uliginosus</i> FABRICIUS, 1792	P?	2	GU		?		L?	
39.	<i>Elaphrus cupreus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	4	GU	***	***	***	***	
40.	<i>Elaphrus riparius</i> (LINNAEUS, 1758)	B	5	GU	***	***	***	***	
41.	<i>Elaphrus aureus</i> P. MÖLLER, 1821	B	1	GY;p		***			
42.	<i>Loricera pilicornis</i> (FABRICIUS, 1775)	B	5	E;h	***	***	***	***	
43.	<i>Clivina fossor</i> (LINNAEUS, 1758)	B	4	E;h	***	***	***	***	
44.	<i>Clivina collaris</i> (HERBST, 1784); syn.: <i>contracta</i> GEOFFR.	B	3	GU	***	***	***	***	
45.	<i>Dyschirius thoracicus</i> (ROSSI, 1790)	B	3	GY;p	***	***	***	***	
46.	<i>Dyschirius agnatus</i> MOTSCHULSKY, 1844; syn.: <i>lucidus obenbergeri</i> MARAN	B	1	GY;p				***	
47.	<i>Dyschirius politus</i> (DEJEAN, 1825)	B	2	GU				***	***
48.	<i>Dyschirius aeneus</i> (DEJEAN, 1825)	B	2	OF;h	***	SPN	***	***	***
49.	<i>Dyschirius luedersi</i> WAGNER, 1915; syn.: <i>tristis</i> STEPHENS	B	3	OF;GU	***	***	***	***	***
50.	<i>Dyschirius intermedius</i> PUTZEYS, 1846	B	1	GY;E;h		***			
51.	<i>Dyschirius globosus</i> (HERBST, 1774)	B	5	OF;GM;h	***	***	***	***	***
52.	<i>Broscus cephalotes</i> (LINNAEUS, 1758)	B	4	OY;p;x	***	***	***	***	***
53.	<i>Miscodera arctica</i> (PAYKULL, 1798)	B	2	OY;p	***	***	***	***	
54.	<i>Perileptus areolatus</i> (CREUTZER, 1799)	B	1	GY;h			**		
55.	<i>Epaphius secalis</i> (PAYKULL, 1790); syn.: <i>Trechus</i>	B	4	OF	***	***	***	***	
56.	<i>Epaphius rivularis</i> (GYLLENHAL, 1810); syn.: <i>Trechus</i>	B	1	OF	***?				
57.	<i>Trechus rubens</i> (FABRICIUS, 1792)	B	4	OF		**	***	***	***
58.	<i>Trechus quadristriatus</i> (SCHRANK, 1781)	B	4	E;h	***	***	***	***	***
59.	<i>Trechus obtusus</i> ERICHSON, 1837	B	4	OB;h	***	***	***	***	
60.	<i>Trechus splendens</i> GEMMINGER & HAROLD, 1868	B	3	W;bm;h				***	
61.	<i>Trechus cardioderus pilisensis</i> CSIKI, 1918	B	2	W;bm;h				***	
62.	<i>Trechus pulchellus</i> PUTZEYS, 1846	B	2	W;bm;h				***	
63.	<i>Lasiotrechus discus</i> (FABRICIUS, 1792)	B	4	GU;h	***	***	***	***	
64.	<i>Trechoblemus micros</i> (HERBST, 1784)	B	2	GU;h				*	***
65.	<i>Elaphropus parvulus</i> (DEJEAN, 1831); syn.: <i>Tachys</i>	B	2	GU;h	***	***	***	***	
66.	<i>Porotachys bisulcatus</i> (NICOLAI, 1822)	B	2	OF	***			**	
67.	<i>Tachys bistriatus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	1						
68.	<i>Tachyta nana</i> (GYLLENHAL, 1810)	B	3	W	***	***	***	***	
69.	<i>Bembidion litorale</i> (OLIVIER, 1792)	B	2	GY;p			***	***	
70.	<i>Bembidion pygmaeum</i> (FABRICIUS, 1792)	P?		OF;t			öB	**	
71.	<i>Bembidion nigricorne</i> GYLLENHAL, 1827	B		OB;p	***	***	***	***	
72.	<i>Bembidion lampros</i> (HERBST, 1784)	B	5	E;OL	***	***	***	***	
73.	<i>Bembidion properans</i> (STEPHENS, 1828)	B	5	E;h	***	***	***	***	
74.	<i>Bembidion punctulatum</i> DRAPIEZ, 1820	B	4	GY;p	***	***	***	***	
75.	<i>Bembidion dentellum</i> (THUNBERG, 1787)	B	4	GU	***	***	***	***	
76.	<i>Bembidion obliquum</i> STURM, 1825	B	4	GM;h	***	***	***	***	
77.	<i>Bembidion varium</i> (OLIVIER, 1795)	B	3	GU;h	***	***	**	**	
78.	<i>Bembidion semipunctatum</i> DONOVAN, 1806	B	3	GU;h			***	L	
79.	<i>Bembidion tibiale</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	4	GF	***	***	**	***	
80.	<i>Bembidion monticola</i> STURM, 1825	B	2	GF	***		**	***	

Nr.	Artname	S	F	O	WL	NOL	BZ	LZ	An
81.	<i>Bembidion deletum</i> AUDINET & SERVILLE, 1821	B	3	OF	***	***		***	
82.	<i>Bembidion stephensi</i> CROTCH, 1869	B?	2	OF				***	
83.	<i>Bembidion milleri</i> J. DU VAL, 1851	B?	2	OF				***	
84.	<i>Bembidion bruxellense</i> (WESMAEL, 1835)	B	4	OF;GU	***	***	***	***	
85.	<i>Bembidion tetracolum</i> SAY, 1823	B	5	E;h	***	***	***	***	
86.	<i>Bembidion femoratum</i> STURM, 1825	B	4	E;h;x	***	***	***	***	
87.	<i>Bembidion modestum</i> (FABRICIUS, 1801)	B	3	GY;p	***	***	***	***	
88.	<i>Bembidion tetragrammum illigeri</i> NETOLITZKY, 1914	B	3	GS	***	***	***	***	
89.	<i>Bembidion gilvipes</i> STURM, 1825	B	3	OF	***	***	***	***	
90.	<i>Bembidion assimile</i> GYLLENHAL, 1810	B	4	OF	***	***	***	***	4
91.	<i>Bembidion humerale</i> STURM, 1825	B	1	GM	***	***	***	***	
92.	<i>Bembidion quadrimaculatum</i> (LINNAEUS, 1761)	B	4	E;x	***	***	***	***	
93.	<i>Bembidion quadripustulatum</i> AUDINET & SERVILLE, 1821	B	3	OF;GM	***	***	***	***	
94.	<i>Bembidion doris</i> (PANZER, 1797)	B	4	OF;GU	***	***	***	***	
95.	<i>Bembidion articulatum</i> (PANZER, 1796)	B	4	OF	***	***	***	***	
96.	<i>Bembidion octomaculatum</i> (GOEZE, 1777)	B	4	OF;E;h	***	SPN	***	***	
97.	<i>Bembidion obtusum</i> AUDINET & SERVILLE, 1821	B	3	OF	SFB	***	***	***	
98.	<i>Bembidion biguttatum</i> (FABRICIUS, 1779)	B	3	OF	***	***	***	***	
99.	<i>Bembidion mannerheimi</i> C.R. SAHLBERG, 1827; syn.: <i>unicolor</i> CHAUDOIR	B	4	GM	***	***	***	***	
100.	<i>Bembidion guttula</i> (FABRICIUS, 1792)	B	4	OF	***	***	***	***	
101.	<i>Bembidion lunulatum</i> (GEOFFROY in FOURCROY, 1785)	B	3	GU	***	***	***	***	
102.	<i>Ocys quinquestriatus</i> (GYLLENHAL, 1810)	B?	3	S;s	***	SPN	***	***	
103.	<i>Asaphidion pallipes</i> (AUDINET & SERVILLE, 1821)	B	3	GY;p	***	***	***	***	
104.	<i>Asaphidion flavipes</i> (LINNAEUS, 1761)	B	4	GU	***	***	***	***	
105.	<i>Asaphidion curtum</i> HEYDEN, 1870	B	1	GU	***	***	***	***	
106.	<i>Patrobus australis</i> J. SAHLBERG, 1875; syn.: <i>septentrionis</i> DEJ.	B	2	GM	***	***	***	***	
107.	<i>Patrobus assimilis</i> CHAUDOIR, 1844	B	2	OF	***	***	***	***	
108.	<i>Patrobus atrorufus</i> (STROEM, 1768)	B	3	OF	***	***	***	***	
109.	<i>Perigona nigriceps</i> (DEJEAN, 1831)	S	3	E;t;s	***	***	***	***	
110.	<i>Anisodactylus binotatus</i> (FABRICIUS, 1787)	B	5	OF	***	***	***	***	
111.	<i>Anisodactylus signatus</i> (PANZER, 1797)	S	2	OF	***	***	***	***	
112.	<i>Trichotichnus laevicollis</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	2	W;bm;h	***	***	***	***	
113.	<i>Trichotichnus nitens</i> (HEER, 1838)	P?			***	***	***	***	
114.	<i>Harpalus flavescens</i> (PILLER & MITTERPACHER, 1783)	B	4	OT;p	***	***	***	***	
115.	<i>Harpalus froelichi</i> STURM, 1818	B	4	OT;p	***	***	***	***	
116.	<i>Harpalus hirtipes</i> (PANZER, 1797)	B	3	OT;x	***	***	***	***	
117.	<i>Harpalus affinis</i> (SCHRANK, 1781)	B	5	E;x	***	***	***	***	
118.	<i>Harpalus distinguendus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	5	OT;x	***	***	***	***	
119.	<i>Harpalus smaragdinus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	5	OT;p	***	***	***	***	
120.	<i>Harpalus solitarius</i> DEJEAN, 1829; syn.: <i>fuliginosus</i> DUFT.	B	4	OT;x	***	***	***	***	
121.	<i>Harpalus xanthopus winkleri</i> SCHAUBERGER, 1923	B	3	OT;p	***	***	***	***	
122.	<i>Harpalus latus</i> (LINNAEUS, 1758)	B	4	E	***	***	***	***	
123.	<i>Harpalus quadripunctatus</i> DEJEAN, 1829	B	3	OB	***	SPN	***	***	
124.	<i>Harpalus rubripes</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	4	O;x	***	***	***	***	
125.	<i>Harpalus honestus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	2	O;x	***	***	***	***	
126.	<i>Harpalus rufipalpis</i> STURM, 1818; syn.: <i>rufitarsis</i> DUFT.	B	4	OT;t	***	***	***	***	
127.	<i>Harpalus neglectus</i> AUDINET & SERVILLE, 1821	B	3	OY;p	***	***	***	***	
128.	<i>Harpalus autumnalis</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	4	OT;p	***	***	***	***	
129.	<i>Harpalus melancholicus</i> DEJEAN, 1829	B	2	OT;p	***	***	***	***	
130.	<i>Harpalus picipennis</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	3	OY;p	***	***	***	***	
131.	<i>Harpalus pumilus</i> STURM, 1813; syn.: <i>vernalis</i> FABR.	B	3	OT;x	***	SPN	***	***	

Nr.	Artname	S	F	O	WL	NOL	BZ	LZ	An
132.	<i>Harpalus servus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	4	OT;p	***	***	***	***	
133.	<i>Harpalus tardus</i> (PANZER, 1797)	B	4	OT;x	***	***	***	***	
134.	<i>Harpalus modestus</i> DEJEAN, 1829	B	1	OT;p	***	***	***	***	
135.	<i>Harpalus anxius</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	5	OT;x	***	***	***	***	
136.	<i>Harpalus serripes</i> (QUENSEL in SCHÖNHERR, 1806)	B	3	OT;x	***	***	***	***	
137.	<i>Ophonus rufibarbis</i> (FABRICIUS, 1792)	B	4	E;x	***	***	***	***	
138.	<i>Ophonus melleti</i> (HEER, 1837)	B	2	OT;p	SFB	***	***	***	
139.	<i>Ophonus puncticeps</i> STEPHENS, 1828	B	4	E;x	SFB	***	***	***	
140.	<i>Ophonus signaticornis</i> (DEJEAN, 1829)	B	2	OM;p	***	***	***	***	
141.	<i>Pseudoophonus rufipes</i> (DE GEER, 1774)	B	5	E;x	***	***	***	***	
142.	<i>Pseudoophonus griseus</i> (PANZER, 1797)	B	4	OT;pt	***	***	***	***	
143.	<i>Pseudoophonus calceatus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	4	OT	***	***	***	***	
144.	<i>Stenolophus teutonius</i> (SCHRANK, 1781)	B	4	OF;GU;h	***	***	***	***	
145.	<i>Stenolophus skrimshiranus</i> (STEPHENS, 1828)	B	2	GU	***	***	***	***	
146.	<i>Stenolophus mixtus</i> (HERBST, 1784)	B	5	GU	***	***	***	***	
147.	<i>Dicheirotichus ruffithorax</i> (C. R. SAHLBERG, 1827)	B	4	GM	SFB	***	***	***	
148.	<i>Trichocellus placidus</i> (GYLLENHAL, 1827)	B	4	OF	***	***	***	***	
149.	<i>Bradycellus ruficollis</i> (STEPHENS, 1828)	B	4	OY;h	***	***	***	***	
150.	<i>Bradycellus verbasci</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	4	OF	***	***	***	***	
151.	<i>Bradycellus harpalinus</i> (AUDINET & SERVILLE, 1821)	B	4	OF;x	***	***	***	***	
152.	<i>Bradycellus csikii</i> LACZO, 1912	B	3	OY;x	***	***	***	***	
153.	<i>Bradycellus caucasicus</i> (CHAUDOIR, 1864); syn.: <i>collaris</i> PAYK.	B	4	OM;x	***	***	***	***	
154.	<i>Acupalpus flavicollis</i> (STURM, 1825)	B	4	OF;GM	***	***	***	***	
155.	<i>Acupalpus brunripes</i> (STURM, 1825)	B	3	OF;GU	***	***	***	***	
156.	<i>Acupalpus meridianus</i> (LINNAEUS, 1761)	B	3	OF	***	***	***	***	
157.	<i>Acupalpus parvulus</i> (STURM, 1825); syn.: <i>dorsalis</i> FABR.	B	4	OF;GM	***	***	***	***	
158.	<i>Acupalpus maculatus</i> SCHAUM, 1860	B	4	OF	***	***	***	***	
159.	<i>Acupalpus dubius</i> SCHILSKY, 1888	B	4	OF;GM	***	***	***	***	
160.	<i>Acupalpus exiguus</i> DEJEAN, 1829	B	3	OF;GM	***	***	***	***	
161.	<i>Anthracus consputus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	3	OF;GM	***	***	***	***	
162.	<i>Stomis pumicatus</i> (PANZER, 1796)	B	3	GF	SFB	***	***	***	
163.	<i>Poecilus punctulatus</i> (SCHALLER, 1783)	B	3	OB;OL;x	***	***	***	***	
164.	<i>Poecilus virens</i> (O.F. MÜLLER, 1776); syn.: <i>lepidus</i> LESKE	B	4	OB;x	***	***	***	***	
165.	<i>Poecilus cupreus</i> (LINNAEUS, 1785)	B	5	E	***	***	***	***	
166.	<i>Poecilus versicolor</i> (STURM, 1824)	B	5	E	***	***	***	***	
167.	<i>Pterostichus unctulatus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	2	W;bm	***	***	***	***	5
168.	<i>Pterostichus strenuus</i> (PANZER, 1797)	B	3	E;OF	***	***	***	***	
169.	<i>Pterostichus diligens</i> (STURM, 1824)	B	4	OF;GM	***	***	***	***	
170.	<i>Pterostichus ovoides</i> (STURM, 1824)	B	2	E;W;h	***	***	***	***	
171.	<i>Pterostichus ovalis</i> (PANZER, 1796)	B	4	OF;h	***	***	***	***	
172.	<i>Pterostichus vernalis</i> (PANZER, 1796)	B	5	E;h;GM	***	***	***	***	
173.	<i>Pterostichus nigrita</i> (PAYKULL, 1790)	B	4	E;h;GM	***	SPN	***	***	
174.	<i>Pterostichus rhaeticus</i> HEER, 1838	B	4	E;h;GM	***	***	***	***	
175.	<i>Pterostichus anthracinus</i> (ILLIGER, 1798)	B	2	GU	***	***	***	***	
176.	<i>Pterostichus guentheri</i> (STURM, 1824); syn.: <i>gracilis</i> DEJ.	B	3	OF	***	***	***	***	
177.	<i>Pterostichus brunneus</i> (STURM, 1824); syn.: <i>minor</i> GYLL.	B	5	GM	***	***	***	***	
178.	<i>Pterostichus oblongopunctatus</i> (FABRICIUS, 1787)	B	5	E;W;x;h	***	***	***	***	
179.	<i>Pterostichus quadrioveolatus</i> LETZNER, 1856	B	5	E;W;x;h	***	***	***	***	
180.	<i>Pterostichus niger</i> (SCHALLER, 1783)	B		E;h	***	***	***	***	
181.	<i>Pterostichus melanarius</i> (ILLIGER, 1798)	B		E;h	***	***	***	***	
182.	<i>Pterostichus aterrimus</i> (HERBST, 1784)	P?		GM	***	SPN	***	***	
183.	<i>Pterostichus aethiops</i> (PANZER, 1797)	B		E;W;h	***	***	***	***	
184.	<i>Pterostichus burmeisteri</i> HEER, 1841	B		E;W;h	***	***	***	***	
184.	<i>Molops elatus</i> (FABRICIUS, 1801)	B	4	WL;h	***	***	***	***	

Nr.	Arname	S	F	O	WL	NOL	BZ	LZ	An
185.	<i>Molops piceus</i> (PANZER, 1793)	B	4	WL;h		***	***	***	
186.	<i>Abax parallelepipedus</i> (PILLER & MITTERPACHER, 1783)	B	4	W;h	***		***	***	
187.	<i>Abax parallelus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	4	W;h		**		***	
188.	<i>Abax ovalis</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	4	W;h		***		***	
189.	<i>Abax carinatus porcatus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	3	W;h				***	
190.	<i>Synuchus vivalis</i> (ILLIGER, 1798)	B	4	OB;x	***	***	***	***	
191.	<i>Calathus fuscipes</i> (GOEZE, 1777)	B	5	E;x	***	***	***	***	
192.	<i>Calathus erratus</i> (C.R. SAHLBERG, 1827)	B	5	E;x	***	***	***	***	
193.	<i>Calathus ambiguus</i> (PAYKULL, 1790)	B	3	OY;p	***	***	**		
194.	<i>Calathus micropterus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	4	E;x	***	***	***		
195.	<i>Calathus melanocephalus</i> (LINNAEUS, 1758)	B	4	E;x	***	***	***	***	
196.	<i>Calathus ochropterus</i> (DUFTSCHMID, 1812); syn.: <i>mollis</i> MARSH.	B	4	E;OM;x	*	***	*		6
197.	<i>Calathus cinctus</i> MOTSCHULSKY, 1850; syn.: <i>erythroderus</i> GEMM. & HAR.	B	3	OT;x	***	***			
198.	<i>Calathus rotundicollis</i> DEJEAN, 1828; syn.: <i>piceus</i> MARSH.	B	3	WY;OT;x	***				
199.	<i>Dolichus halensis</i> SCHALLER, 1783	B	1	S;s	***	SPN		L	
200.	<i>Laemostenus terricola</i> (HERBST, 1784)	B	1	S;s	SFB	SPN	***	**	
201.	<i>Olistophus rotundatus</i> (PAYKULL, 1798)	B	2	OT;x	***	***	***		
202.	<i>Sericoda quadripunctata</i> (DE GEER, 1774); syn.: <i>Agonum</i>	B	3	OY;x;s	***	***			
203.	<i>Agonum sexpunctatum</i> (LINNAEUS, 1758)	B	4	OF	***	***	***	***	
204.	<i>Agonum ericeti</i> (PANZER, 1809)	B	1	GM;h	***	***	**	**	
205.	<i>Agonum gracilipes</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	3	E;h;s	***	***			
206.	<i>Agonum marginatum</i> (LINNAEUS, 1758)	B	4	E;h	***	***	***	***	
207.	<i>Agonum muelleri</i> (HERBST, 1784)	B	4	OF	***	***	***	***	
208.	<i>Agonum dolens</i> (C.R. SAHLBERG, 1827)	B	3	GU	***	SPN			
209.	<i>Agonum versutum</i> STURM, 1824	B	3	OF;GU	***	***			
210.	<i>Agonum viduum</i> (PANZER, 1797)	B	5	GU	***	***	***	***	7
211.	<i>Agonum atrum</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	3	GU	***	***			
212.	<i>Agonum lugens</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	2	GU	***	***			
213.	<i>Agonum duftschmidii</i> SCHMIDT, 1994; syn.: <i>moestum</i> DUFT.	B	2	GU	***	***			
214.	<i>Europhilus micans</i> (NICOLAI, 1822)	B	3	GU	***	***	**	***	
215.	<i>Europhilus piceus</i> (LINNAEUS, 1758)	B	3	OF;GU	***	***	**	**	
216.	<i>Europhilus gracile</i> (STURM, 1824)	B	4	OF;GU	***	***	***		
217.	<i>Europhilus fuliginosus</i> (PANZER, 1809)	B	4	OF	***	***	***	***	
218.	<i>Europhilus thoreyi</i> (DEJEAN, 1828)	B	4	OF;GU	***	***	**	***	
219.	<i>Platynus assimilis</i> (PAYKULL, 1790)	B	5	E;h	***	***	***	***	
220.	<i>Platynus longiventris</i> (MANNERHEIM, 1825)	B	2	OF	***	***			
221.	<i>Platynus livens</i> (GYLLENHAL, 1810)	B	1	GU;OF	***	***			
222.	<i>Oxypselaphus obscurus</i> (HERBST, 1784)	B	4	GU;OF	***	***	***	***	
223.	<i>Paranchus albipes</i> (FABRICIUS, 1796); syn.: <i>Platynus ruficornis</i> (GOEZE)	B	4	GU;OF	***	***	***	***	
224.	<i>Anchomenus dorsalis</i> (PONTOPPIDAN, 1763); syn.: <i>Platynus</i>	B	4	OL;x	***	***	***	***	
225.	<i>Zabrus tenebrioides</i> (GOEZE, 1777)	B	3	OL;x	***	***	**		
226.	<i>Amara plebeja</i> (GYLLENHAL, 1810)	B	5	E;x	***	***	***	***	
227.	<i>Amara tricuspidata</i> (DEJEAN, 1831)	B	3	OL	***	***	*		
228.	<i>Amara similata</i> (GYLLENHAL, 1810)	B	3	OB;x	***	***	***	***	
229.	<i>Amara ovata</i> (FABRICIUS, 1792)	B	4	OT;x	***	***	*	***	
230.	<i>Amara montivaga</i> STURM, 1825	S?	2	OT;x				**	
231.	<i>Amara nitida</i> STURM, 1825	S?	2	E				**	
232.	<i>Amara convexior</i> STEPHENS, 1828	B	5	E;OM;x	***	***	***	***	
233.	<i>Amara communis</i> (PANZER, 1797)	B	5	E;OB	***	***	***	***	
234.	<i>Amara littorea</i> C.G. THOMSON, 1857	B	2	OL;x	***	***	***		
235.	<i>Amara curta</i> DEJEAN, 1828	B	3	OT;x	***	***	***		
236.	<i>Amara lunicollis</i> SCHÖDTE, 1837	B	4	E;x	***	***	***	***	
237.	<i>Amara aenea</i> (DE GEER, 1774)	B	5	E;OT;x	***	***	***	***	
238.	<i>Amara eyrnota</i> (PANZER, 1797)	B	3	OT;x	***	***	***		

Nr.	Arname	S	F	O	WL	NOL	BZ	LZ	An
239.	<i>Amara sprete</i> DEJEAN, 1831	B	3	OB;x	***	***	*		
240.	<i>Amara famelica</i> ZIMMERMANN, 1832	P	2	OB;x	***	SPN			
241.	<i>Amara familiaris</i> DUFTSCHMID, (1812)	B	5	OT;x	***	***	***	***	
242.	<i>Amara anthobia</i> A. & J. B. VILLA, 1833	P	S;OT;x		SFB				
243.	<i>Amara lucida</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	3	OT;x	***			L	
244.	<i>Amara tibialis</i> (PAYKULL, 1798)	B	3	OT;x	***	***	***		
245.	<i>Amara erratica</i> (DUFTSCHMID, 1812)	P?							
246.	<i>Amara quenseli silvicola</i> ZIMMERMANN, 1832	B	2	OY;p;k	***	***			5
247.	<i>Amara ingenua</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	3	OY	***	***	***		
248.	<i>Amara fusca</i> DEJEAN, 1828	S	1	E;x	***	***	***	***	
249.	<i>Amara cursitans</i> ZIMMERMANN, 1832	B	4	OY;x	***	***	***	***	
250.	<i>Amara municipalis</i> (DUFTSCHMID, 1812)	S	1	OT;x	***	SPN	***	**	
251.	<i>Amara bifrons</i> (GYLLENHAL, 1812)	B	4	OT;p	***	***	***	***	
252.	<i>Amara infima</i> (DUFTSCHMID, 1812)	P	2	OT;p		SPN			
253.	<i>Amara praetermissa</i> (C.R. SAHLBERG, 1827)	B	3	OT;x	***	***	*	***	
254.	<i>Amara brunnea</i> (GYLLENHAL, 1810)	B	3	OB;x;p	***	***	***	***	
255.	<i>Amara fulva</i> (O.F. MÜLLER, 1776)	B	3	OY;x;p	***	***	***	***	
256.	<i>Amara consularis</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	4	OT;p	***	***	***	***	
257.	<i>Amara majuscula</i> CHAUDOIR, 1850	B	4	OB;W;k	***	***	***	***	
258.	<i>Amara apricaria</i> (PAYKULL, 1797)	B	4	OM;x	***	***	***	***	
259.	<i>Amara aulica</i> (PANZER, 1797)	B	4	E;S	***	***	***	***	
260.	<i>Amara convexiuscula</i> (MARSHAM, 1802)	B	2	E;S	***	***	***	***	
261.	<i>Amara equestris</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	3	OT;x	***	***	***	***	
262.	<i>Chlaenius tristis</i> (SCHALLER, 1783)	B	3	GU	***	***	***	***	
263.	<i>Chlaenius nigricornis</i> (FABRICIUS, 1787)	B	2	OF;GU	***	**	***	***	
264.	<i>Chlaenius nitidulus</i> (SCHRANK, 1781)	B	2	GU	***	***	***	***	
265.	<i>Chlaenius vestitus</i> (PAYKULL, 1790)	B	2	OF;GU	**	**	***	***	
266.	<i>Oodes helopioides</i> (FABRICIUS, 1792)	B	4	GU	***	***	***	**	
267.	? <i>Oodes gracilis</i> VILLA, 1833	S	1	GU	SPN	***	*		
268.	<i>Licinus depressus</i> (PAYKULL, 1790)	B	1	OT;x	***	***	***	***	
269.	<i>Badister unipustulatus</i> BONELLI, 1813	B	2	OF;GU	***	SPN	***	***	
270.	<i>Badister bullatus</i> (SCHRANK, 1798); syn.: <i>bipustulatus</i> FABR.	B	2	E	***	***	***	***	
271.	<i>Badister lacerosus</i> STURM, 1815	B	2	OF	***	***	***	***	
272.	<i>Badister meridionalis</i> PUEL, 1952	B	2	OF;GU;h	***	***	**		
273.	<i>Badister dilatatus</i> (CHAUDOIR, 1837)	B	3	OF;GM	***	***	***	***	
274.	<i>Badister bellatus</i> (PANZER, 1797)	B	3	OF;GM	***	***	***	***	
275.	<i>Badister collaris</i> MOTSCHULSKY, 1844; syn.: <i>anomalous</i> PERRIS	B	3	OF;GM	***	***	***	***	
276.	<i>Panagaeus cruxmajor</i> (LINNAEUS, 1758)	B	3	OF	***	***	**	***	
277.	<i>Panagaeus bipustulatus</i> (FABRICIUS, 1775)	B	3	OT;x	***	***	***	***	
278.	<i>Odacantha melanura</i> (LINNAEUS, 1767)	B	3	GU;GS;h	***	***	***	***	
279.	<i>Masoreus wetherhallii</i> (GYLLENHAL, 1813)	B	3	OT;p;p	***	***	**		
280.	<i>Lebia chlorocephala</i> (HOFFMANN et al., 1803)	B	2	OB;x	***	SPN	*	**	
281.	<i>Demetrias atricapillus</i> (LINNAEUS, 1758)	B	4	OF	***	***	***	***	
282.	<i>Demetrias monostigma</i> SAMOUELLE, 1819	B	4	G	***	***	***	***	
283.	<i>Demetrias imperialis</i> (GERMAR, 1824)	B	4	OF;G	***	***	***	***	
284.	<i>Cymindis humeralis</i> (GEOFFROY in FOURCROY, 1785)	B	2	OB;x	***	***	***	***	
285.	<i>Cymindis macularis</i> (MANNERHEIM in FISCHER, 1824)	B	3	OT;x;p	***	***	***	***	
286.	<i>Cymindis vaporariorum</i> (LINNAEUS, 1758)	S?	1	OB;x	***	***	**	***	B
287.	<i>Dromius agilis</i> (FABRICIUS, 1794)	B	4	OB;W	***	***	***	***	
288.	<i>Dromius quadraticollis</i> MORAWITZ, 1862; syn.: <i>marginellus</i> FABR.	S?	2	WN	***	***	***	***	
289.	<i>Dromius schneideri</i> CROTCH, 1871	B	3	WN;OB	SPN	***	***	***	
290.	<i>Dromius fenestratus</i> (FABRICIUS, 1794)	B	2	E;W	***	***	***	***	
291.	<i>Dromius quadrimaculatus</i> (LINNAEUS, 1758)	B	3	E;OB	***	***	***	***	
292.	<i>Calodromius spilotus</i> (ILLIGER, 1798); syn.: <i>Dromius quadrinotatus</i> PANZ.	B	4	E;W	***	***	***	***	
293.	<i>Philorhizus sigma</i> (P. ROSSI, 1790); syn.: <i>Dromius</i>	B	5	OF	***	***	***	***	

Nr.	Artname	S	F	O	WL	NOL	BZ	LZ	An
294.	<i>Philorhizus notatus</i> (STEPHENS, 1828)	B	2	OF;x		SPN	***	***	
295.	<i>Philorhizus melanocephalus</i> (DEJEAN, 1825)	B	2	OF			***	***	
296.	<i>Syntomus foveatus</i> (GEOFFROY in FOURCROY, 1785)	B	4	OT;x;p	***	***	***	***	
297.	<i>Syntomus truncatellus</i> (LINNAEUS, 1761)	B	4	OT;x	***	***	***	***	
298.	<i>Lionychus quadrillum</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	2	GU;x		**	***	L	
299.	<i>Microlestes minutulus</i> (GOEZE, 1777)	B	3	OT;x	***	***	***	***	
300.	<i>Microlestes maurus</i> (STURM, 1827)	B	1	OT;x			***		
<b>Gesamtzahl der Arten in den Kreisen:</b>					<b>229</b>	<b>218</b>	<b>212</b>	<b>214</b>	

Zusätzlich wurde die Einteilung der Region Oberlausitz/Niederschlesien nochmals aufgesplittet: BZ = (Landkreis) Bautzen; NOL = Niederschlesische Oberlausitz, incl. Görlitz; LZ = Landkreis Löbau-Zittau; WL = Westlausitz/Kamenz-Hoyerswerda; sowie angrenzende Gebiete betrachtet: in SN SA = Sächsische Schweiz; in BB: öB = östliche Mark Brandenburg; SPN = Spree/Neiße Kreis; SFB = Kreis Senftenberg; ? = unsichere alte Belege, deren Herkunft zweifelhaft erscheint (z.B. Händlermaterial), oder die nicht auffindbar sind.

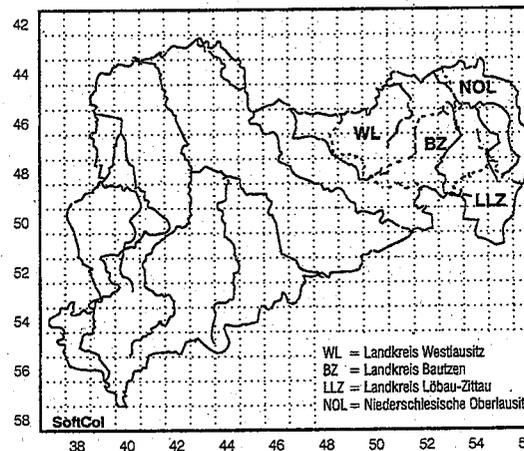
#### Anmerkungen

- Nach Untersuchungen an Larvalstadien verschiedener Cicindeliden (ARNDT & PUTCHKOV 1994: 12) wurden die bisher zum Genus *Cylindera* gehörigen Arten neu eingestuft. Das Taxon *Cicindina* (ADAM & MERKL 1986) ist demnach als gleichrangig als Genus zu *Cylindera* WESTWOOD betrachten.
- Diese vor kurzem in der östlichen Mark Brandenburg aktuell nachgewiesene Art ist mit sehr großer Wahrscheinlichkeit wesentlich weiter verbreitet als bisher bekannt. Sie bevorzugt trockene baumfreie Heideflächen mit ausgedehnten *Calluna vulgaris*-Flächen, wie sie besonders auf Truppenübungsplätzen anzutreffen sind. Die Tatsache, daß diese Flächen einen besonderen Schutzstatus genießen, lassen die Hoffnung zu, daß *C. reticulatum* dort noch geeignete Rückzugsflächen findet. Diese Art wandert aber sofort nach einsetzender Verbuschung - besonders mit Birke - wieder ab (PÜTZ mündl. Mitt.).
- Die *Leistus montanus*-Gruppe ist gegenwärtig Gegenstand systematischer Untersuchungen durch Dr. M. FASSATI (Prag). Der vorstehende Name der Subspezies ist als Arbeitsname aufzufassen.
- Als tyrphobionte Art ist *B. humerale* extrem durch Grundwasserabsenkungen und Eutrophierung in den sauren Moorengebieten der Oberlausitz gefährdet. Die noch bestehenden Vorkommen, in denen auch *Agonum ericeti* vorkommt, sind nur noch relikitärer Natur.
- Relativ unbeachtet sind die alten Nachweise dieser boreomontanen Art in der südlichen Oberlausitz gewesen. Erst NÜSSLER (1958) wies das Vorkommen dieser Art in der Umgebung Jonsdorf im Gebiet des „Mönches“ erneut nach, nachdem die von HÄNEL (1940) gemachten Angaben von HORION (1941) ernsthaft bezweifelt wurden.
- Die alten Angaben, die *C. mollis*-Gruppe betreffend, sind in neuen Arbeiten grundsätzlich exakt anhand von Genitaluntersuchungen zu überprüfen, da eine Trennung nach äußeren Merkmalen in den meisten Fällen unmöglich ist.
- Analog gilt das vorstehende für die *Agonum viduum*-Gruppe, die durch SCHMIDT (1994) revidiert wurde. Hier muß auf eine Genitaluntersuchung immer bestanden werden.

#### Literatur:

- ARNDT, E. (1989): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Gattung *Carabus* LINNÉ (Coleoptera: Carabidae). - Beitr. Ent. (Berlin) 39 (1): 63 - 101.
- GEBERT, J. (1986): Über einige bemerkenswerte Käferfunde im Kreis Weißwasser (Bezirk Cottbus). - Ent. Nachr. Ber. 30: 180.
- GEBERT, J. (1991): Über die Verbreitung und Biologie von *Cylindera (Eugrapha) arenaria* (FUSSLIN, 1775) in der Mark Brandenburg und Sachsen (Col., Cicindelidae). - Ent. Nachr. Ber. 35: 275 - 276.

- GEBERT, J. (1994): Bemerkungen zur Insektenfauna im Landkreis Weißwasser aus der Sicht des Entomologen. - Heimatkundl. Beitr. Landkreis Weißwasser 11: 65 - 79.
- HINZEL, K. U. (1990): Die Großlaufkäfer des Klosterberggebietes mit Berücksichtigung der häufigsten und auffälligsten Kleinlaufkäfer (Coleoptera, Carabidae). - Veröff. Mus. Westlausitz 14: 75 - 80.
- HIEBSCH, H. (1980): Die Laufkäfer des Naturschutzgebietes „Tiefental“. - Veröff. Mus. Westlausitz 4: 51 - 64.
- HORION, A. (1941): Faunistik der deutschen Käfer, Band 1, Adephaga - Caraboidea. - Krefeld, 1 - 463.
- NÜSSLER, H. (1958): Faunistische Notizen: *Pterostichus unctulatus* DFT. v. *noesskei* HÄNEL (Coleopt., Carab.) - Neufund für Mitteleuropa. - Nachr.bl. Oberlausitzer Insektenfreunde 2: 38.
- NÜSSLER, H. & GRÄMER, G. (1966): Die Carabidae Mittel- und Ost Sachsens, Teil 1, Gattungen *Cychnus* F., *Carabus* L. und *Calosoma* WEBER mit 6 Karten. - Faun. Abh. Mus. Tierkunde Dresden 7 (28): 295 - 335.
- PUTCHKOV, A. V. & ARNDT, E. (1994): Preliminary list and key of known tiger beetle larvae (Coleoptera, Cicindelidae) of the world. - Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 67: 411 - 420.
- RICHTER, F. (1986): Weitere Funde von *Cicindela arenaria* (FUSSLIN, 1775) in der Niederlausitz (Col., Cicindelidae). - Ent. Nachr. Ber. 30: 181.
- SCHMIDT, J. (1994): Revision der mit *Agonum* (s.st.) *viduum* (PANZER, 1797) verwandten Arten (Coleoptera, Carabidae). - Beitr. Ent. 44: 3 - 51.
- TRAUTNER, J. & MÜLLER-MOTZFELD, G. (1995): Faunistisch-ökologischer Bearbeitungsstand, Gefährdung und Checkliste der Laufkäfer. Eine Übersicht für die Bundesländer Deutschlands. - Naturschutz und Landschaftsplanung 27 (3): 96 - 105 und Beilage: Checkliste der Laufkäfer Deutschlands 12 pp.
- TOBISCH, S. (1969): Ein Beitrag zur Bembidienfauna (Coleoptera, Carabidae) der Oberlausitz. - Abh. Ber. Naturkundemuseums Görlitz 44 (3): 51 - 52.
- TOBISCH, S. & DUNGER, W. (1973): Carabiden des Neißetales bei Ostritz (Oberlausitz) und ihre Reaktionen auf Industrieemissionen. - Abh. Ber. Naturkundemuseums Görlitz 47 (2): 1 - 18.
- VOGEL, J. & DUNGER, W. (1991): Carabiden und Staphyliniden als Besucher rekultivierter Tagebau-Halden in Ostdeutschland. - Abh. Ber. Naturkundemuseum Görlitz 65 (1): 1 - 31.
- WIESNER, J. (1992): Verzeichnis der Sandlaufkäfer der Welt / Checklist of the Tiger Beetles of the World. - Kelttern (BAUER) 364 pp.
- WRASE, D. W. (1995): Faunistisch wichtige Funde einiger Carabiden-Arten in der Mark Brandenburg und Berlin (Coleoptera, Carabidae). - Novius 19 (2): 407 - 437.



#### SACHSEN

Verwaltungsgrenzen  
der Oberlausitz  
nach den Kreisreformen  
bis 1996

## Vorläufiges Verzeichnis der Flöhe (Siphonaptera) des Freistaates Sachsens

von DIETER STRIESE, Görlitz

Die in dieser Liste erfaßten Floharten basieren auf Angaben der zur Zeit verfügbaren Literatur. Darüberhinaus wurde vorhandenes, noch nicht veröffentlichtes Material, das als Beifang zur Determination eingegangen ist, aufgenommen. Für die Übermittlung von Material und Daten, sowie deren Zustimmung zur Aufnahme in diese Liste möchte ich den Herren Dr. HIEBSCH und Dr. ZÖPHEL danken.

Angaben zum Status und zur Frequenz sind wegen der speziellen Ökologie der Flöhe nicht möglich. Ihr Vorkommen und Verbreitung sind abhängig vom Vorkommen und von der Häufigkeit ihrer Wirte in einem Habitat.

Der größte Teil der nur für die OL angegebenen Arten kann bei Untersuchungen der entsprechenden Wirte mit größter Wahrscheinlichkeit auch in anderen Teilen Sachsens nachgewiesen werden. Diese Liste soll daher in erster Linie eine Anregung sein.

Nr.	Artname	S	F	Ö	VL	CH	LE	DD	OL	An.
1	<i>Pulex irritans</i> LINNAEUS, 1758			SG;Y				***		1
2	<i>Archaeopsylla erinacei</i> (BOUCHE, 1835)			Y			*		***	2
3	<i>Ctenocephalides felis</i> (BOUCHE, 1835)			SG;Y					***	1
4	<i>Ctenocephalides canis</i> (CURTIS, 1826)			SG;Y					***	1
5	<i>Spilopsyllus cuniculi</i> (DALE, 1878)			Y			*		***	3
6	<i>Chaetopsylla globiceps</i> (TASCHENBERG, 1880)			SG;Y					***	1
7	<i>Chaetopsylla trichosa</i> KOHAUT, 1903			SG;Y	**				***	1
8	<i>Hystrichopsylla talpa talpa</i> (CURTIS, 1826)			Y	**		***		***	4
9	<i>Hystrichopsylla talpa orientalis</i> SMIT, 1956			Y		***	***		***	4
10	<i>Typhlocerus poppei</i> WAGNER, 1903			Y		***	***		***	4
11	<i>Rhadinopsylla pentacantha</i> (ROTHSCHILD, 1920)			Y	**				***	4
12	<i>Rhadinopsylla integella</i> JORDAN & ROTSCHILD, 1921			Y	**				***	4
13	<i>Palaeopsylla kohauti</i> DAMPF, 1911			Y					***	4
14	<i>Palaeopsylla minor</i> (DALE, 1878)			Y			**		***	4
15	<i>Palaeopsylla soricis soricis</i> (DALE, 1878)			Y				***	***	4
16	<i>Palaeopsylla soricis rosickyi</i> SMIT, 1960			Y		***	***	***	***	4
17	<i>Doratopsylla dasyncnema</i> (ROTHSCHILD, 1897)			Y	**	**		***	***	4
18	<i>Ctenophthalmus bisocodentatus</i> KOLENATI, 1863			Y			***		***	5
19	<i>Ctenophthalmus solutus</i> JORDAN & ROTHSCCHILD, 1920			Y				***	***	5
20	<i>Ctenophthalmus agyrtus</i> (HELLER, 1896)			Y		***	***	***	***	5
21	<i>Ctenophthalmus assimilis</i> (TASCHENBERG, 1880)			Y		***	***	***	***	5
22	<i>Ctenophthalmus congener</i> ROTHSCCHILD, 1907			Y	**		***	***	***	5
23	<i>Ischnopsyllus octactenus</i> (KOLENATI, 1856)			Y			**	**	***	6
24	<i>Ischnopsyllus simplex</i> ROTHSCCHILD, 1906			Y					***	6
25	<i>Ischnopsyllus intermedius</i> (ROTHSCCHILD, 1898)			Y					**	6
26	<i>Ischnopsyllus variabilis</i> (WAGNER, 1898)			Y					**	6
27	<i>Ischnopsyllus hexactenus</i> (KOLENATI, 1856)			Y			**	**	***	6
28	<i>Leptopsylla segnis</i> (SCHÖNHERR, 1811)			SG;Y			**	**	***	7
29	<i>Peromyscopsylla bidentata</i> (KOLENATI, 1863)			Y		***			***	5
30	<i>Peromyscopsylla silvatica</i> (MEINERT, 1896)			Y	**	**	***	***	***	5
31	<i>Amphipsyllina lineata</i> WAGNER, 1912			Y	**	**		**	***	5
32	<i>Tarsopsylla octodecimentata</i> (KOLENATI, 1863)			Y					***	8
33	<i>Dasypsyllus gallinulae</i> (DALE, 1878)			Y	**				***	5
34	<i>Nosopsyllus fasciatus</i> (BOSC, 1800)			SG;Y			**	***	***	7
35	<i>Malareus penicilliger</i> (GRUBE, 1851)			Y	**			***	***	5
36	<i>Malareus arvicolae</i> LOFF, 1948			Y	**	**			***	5
37	<i>Megabothris turbidus</i> (ROTHSCCHILD, 1909)			Y	**	***	***	***	***	5

Nr.	Artname	S	F	Ö	VL	CH	LE	DD	OL	An.
38	<i>Megabothris walkeri</i> (ROTHSCCHILD, 1902)			Y			***	***	***	5
39	<i>Monopsyllus sciurorum</i> (SCHRANK, 1803)			Y	**				***	8
40	<i>Ceratophyllus hirundinis</i> (CURTIS, 1826)			SG;Y					***	9
41	<i>Ceratophyllus rusticus</i> WAGNER, 1903			SG;Y					***	9
42	<i>Ceratophyllus styx</i> ROTHSCCHILD, 1900			Y					***	10
43	<i>Ceratophyllus fringillae</i> (WALKER, 1856)			Y					***	11
44	<i>Ceratophyllus gallinae</i> (SCHRANK, 1803)			Y		**		***	***	12
45	<i>Ceratophyllus garei</i> ROTHSCCHILD, 1902			Y			***		***	13
46	<i>Ceratophyllus rossittensis</i> (DAMPF, 1913)			Y					***	14
47	<i>Ceratophyllus columbae</i> (GERVAIS, 1844)			SG;Y					***	15
48	<i>Ceratophyllus vagabundus insularis</i> ROTHSCCHILD, 1906			SG;Y					***	16

### Anmerkungen

- Diese Arten bevorzugen Raubtiere (Carnivora), zu denen auch Haushund und Hauskatze gehören, als Wirte.
- Ein spezifischer Floh des Igel (*Erinaceus europaeus* L.).
- Dieser Floh ist ebenfalls wirtsspezifisch und lebt am Wildkaninchen (*Oryctolagus cuniculus* L.).
- Von diesen Floharten werden die Wühlmäuse (*Microtus*) bevorzugt. Sie können aber auch bei den echten Mäusen (Muridae) angetroffen werden, wenn sich deren Lebensräume überschneiden.
- Ihre Wirte sind die Wühlmäuse wie auch die echten Mäuse.
- Spezifische Flöhe der Fledermäuse (Chiroptera).
- Hauptwirte sind bei uns Hausmaus *Mus musculus* L. und die beiden Rattenarten (*Rattus*).
- Das Eichhörnchen (*Sciurus vulgaris* L.) wird als Hauptwirt dieser Arten angegeben. Mit ziemlicher Regelmäßigkeit wird *M. sciurorum* auch bei den Schläfern (Muscardinidae) nachgewiesen.
- Die sogenannten Schwalbenflöhe können mit Sicherheit in jedem Nest der Mehlschwalbe (*Delichon urbica* L.) gefunden werden.
- Eine Art, die bisher nur in den Nestern der Uferschwalbe (*Riparia riparia* L.) nachgewiesen wurde.
- Der Feldsperling (*Passer montanus* L.) wird als Hauptwirt angesehen. In der Oberlausitz wurden die meisten Flöhe dieser Art beim Haussperling (*Passer domesticus* L.) angetroffen.
- Ein Floh, der mit großer Sicherheit bei allen höhlenbrütenden Vögeln nachgewiesen werden kann.
- Diese Art bevorzugt Vögel, deren Nester in Bodennähe stehen, aber auch andere Freibrüter.
- Für Sachsen liegt nur ein Nachweis aus einem Nest der Nebelkrähe (*Corvus cornix* L.) vor.
- Vom sogenannten Taubenfloh sind die Haustaube und der Turmfalke (*Falco tinnunculus* L.) als Wirt bekannt.
- Ein Floh, der bisher nur bei der Dohle (*Corvus monedula* L.) nachgewiesen wurde.

### Literatur

- MÜLLER, J. & LEUTHOLD, E. (1985): Flöhe (Siphonaptera, Ischnopsyllidae) und Fliegen (Diptera, Nycteribiidae) von Fledermäusen aus dem Bezirk Magdeburg und Nachbargebieten. - Abh. Ber. Naturkd. Vorgesch. Magdeburg 6: 36 - 46.
- PEUS, F. (1968): Zur Kenntnis der Flöhe Deutschlands II. Faunistik und Ökologie der Vogelflöhe. - Zool. Jb. Syst. 95: 571 - 633.
- PEUS, F. (1970): Zur Kenntnis der Flöhe Deutschlands III. Faunistik und Ökologie der Säugetierflöhe. - Zool. Jb. Syst. 97: 1 - 54.
- PEUS, F. (1972): Zur Kenntnis der Flöhe Deutschlands IV. Faunistik und Ökologie der Säugetierflöhe. - Zool. Jb. Syst. 99: 408 - 504.

# Freistaat Sachsen

## Kreisübersicht



Die fünf sächsischen Planungsregionen bestehen nunmehr aus folgenden Landkreisen und kreisfreien Städten:

- VL Vogtland / West erzgebirge:** Vogtlandkreis (V), Aue-Schwarzenberg (ASZ), Zwickauer Land (Z) und den kreisfreien Städten Plauen (PL) und Zwickau (Z);
- CH Chemnitz / Erzgebirge:** unverändert aus den Landkreisen Chemnitzer Land (GC), Stollberg (STL), Annaberg (ANA), Mittlerer Erzgebirgskreis (MEK), Freiberg (FG), Mittweida (MW) und der kreisfreien Stadt Chemnitz (C);
- LE Westsachsen:** ebenfalls unverändert aus den Landkreisen Delitzsch (DZ), Torgau-Oschatz (TO), Muldentalkreis (MTL), Döbeln (DL), Leipziger Land ( ) sowie der kreisfreien Stadt Leipzig (L);
- DD Oberes Elbtal / Osterzgebirge:** Riesa-Großenhain (RG), neuer Umgriff (siehe oben) des Landkreises Meißen-Radebeul ( ), Weißeritzkreis (DW), Sächsische Schweiz (PIR) sowie der kreisfreien Stadt Dresden (DD);
- OL Oberlausitz / Niederschlesien:** Niederschlesischer Oberlausitzkreis (NOL), Löbau-Zittau ( ), Bautzen (BZ), (erweiterter - s.o.), Westlausitzkreis (KM) sowie den kreisfreien Städten Hoyerswerda (HY) und Görlitz (GR).